



Sammlung Theaterzettel

Herrenhaus

Wolfe, Thomas

1958-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 11. FEBRUAR 1958

HERRENHAUS

SCHAUSPIEL VON THOMAS WOLFE
DEUTSCHE ÜBERTRAGUNG PETER SANDBERG

INSZENIERUNG	HEINZ JOACHIM KLEIN
BÜHNENBILD	PAUL WALTER
KOSTÜME	GERDA SCHULTE

Regie-Assistent: Hansgünther Heyme
Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Dori Mari Fritzscher
Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape / Tonmeister: Fred Hildebrandt / Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

VORSPIEL:

RAMSAY
DER PFARRER
DER MULATTE
DER HAUPTLING
ROBERT, Ramsays Sohn

GENERAL RAMSAY
MRS. RAMSAY
EUGENE
RALPH beider Söhne
MAJOR PATTON
MARGARET, seine Tochter
KADETT
MR. PORTER
TODD, ein alter Negerdiener
BYNUM, ein junger Neger
ERSTER ZIMMERMANN
ZWEITER ZIMMERMANN

Zeit des Vorspiels: Kolonialepoche, etwa 1735
Zeit des Stückes: 125 Jahre später – Sezessionskriege

5 BILDER / PAUSE NACH DEM 3. BILD

GUNTHER GUBE
JORG SCHLEICHER
WERNER SCHIPPEL
WOLFGANG REICHMANN
GERHARD RENNER

WALTER KIESLER
HELMKA SAGEBIEL
KARL HEINZ MARTELL
HANSGÜNTHER HEYME
PAUL GOGEL
ANNELI GRANGET
DIETER HENKEL
WALTER POTT
WOLFGANG REICHMANN
WOLFGANG AMERBACHER
HANS SIMSHAUSER
FRITZ DÜHSE

15 MINUTEN